

1979 als Kind von Musikereltern in Hannover geboren, erhielt Hannah Weber ihren ersten Cellounterricht im Alter von sieben Jahren.

Nach dem Beginn ihres Musikstudiums bei Klaus Heitz wechselte sie später zu Bernhard Gmelin nach Hamburg wo sie 2005 ihr Diplom erhielt.

Sie besuchte Meisterkurse von Wolfgang Boettcher, Lynn Harrell und Frans Helmer-son, von dem sie besondere musikalische Impulse bekam.

Ausserdem spielte sie in dieser Zeit intensiv Klaviertrio mit Unterricht bei Niklas Schmidt, Menehem Pressler und Bruno Canino.

Für ihren künstlerischen Feinschliff ging sie anschliessend nach Oslo in die Solisten-klasse von Truls Mørk.

Parallel zu ihrer Studienzeit in Norwegen war sie Stipendiatin der Orchesterakade-mie des Oslo Philharmonic Orchestra sowie 2006 Solocellistin des Trondheim Sym-phony Orchestra.

2007 schloss sie ihr Studium in Oslo mit Auszeichnung ab.

Hannah Weber war Stipendiatin der Friedrich- Ebert- Stiftung, der Deutschen Stif-tung Musikleben und der Oscar & Vera Ritter- Stiftung, der Yehudi Menuhin Stif-tung und erhielt zahlreiche Auszeichnungen wie z.B. den Niedersachsenpreis für Nachwuchskünstler.

Sie ist mehrfache 1. Preisträgerin in Solo- und Kammermusik Wertung des Bunde-wettbewerbs „Jugend musiziert“. Ausserdem gewann sie den Wettbewerb „Concerto Competition“ in Greensboro/USA.

Ihr Debüt gab sie 1998 mit der Philharmonia Hungarica und Elgars Cellokonzert in Marl. Darauf folgten zahlreiche Engagements im Inn- und Ausland.

Sie konzertierte mit der Philharmonia Hungarica, dem European Union Chamber Orchestra, dem Oslo Symphonieorchester und verschiedenen deutschen Jugendor-chestern.

Schon während des Studiums war sie bei diverse Rundfunk-Aufnahmen von NDR und WDR zu hören, welche ihren erfolgreichen Werdegang als Cellistin bezeugen. 2010 ist sie auf der Sony CD „In dunklen Träumen“ als Kammermusikpartnerin des Bratschisten Nils Mönkemeyer zu hören.

Seit 2007 ist sie stellvertretende Solo-Cellistin der Bremer Philharmoniker.